

Kolping Mitgliederversammlung mit Ehrung langjähriger Mitglieder – Seniorenarbeit läuft gut

Auf der diesjährigen Kolping Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Bersenbrück im Pfarrheim standen die Ehrung langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt. Insgesamt 17 Kolpinger mit insgesamt 565 Mitgliedsjahren wurden geehrt. Ältestes anwesendes Kolpingmitglied mit 75 Mitgliedsjahren war Heinrich Kleine-Kuhlmann. Auf 70 Kolpingjahre konnte Klaus Hilker zurückblicken. Jeweils für 40 Jahre Kolpingmitgliedschaft wurden Franz Brinkmann, Hans-Werner Kotte und Günter Kuschel geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Claudia und Norbert Feldmann, Petra und Reinhard Fleddermann, Martina Hermes, Kornelia und Andreas Hoschek, Maria Hugenberg, Gisela Pradel, Irmgard Prinz, Helga Schlarmann sowie Mechthild Schmidt. Neu aufgenommen wurden in die Kolpingsfamilie Hannelore und Hartmut Beste, Dominik und Barbara Welp, Christoph, Theo und Karl Schuckmann sowie Sascha, Clemens und Mathilda Heidemann. Nach dem Jahresbericht der Vorsitzenden Marion Grafe, dem Bericht über die Familienarbeit von Sarah Heidemann, dem Kassenbericht von Dirk Rauf sowie der Kassenprüfer Norbert Lünne und Reinhard Rehkamp wurde dem Kassierer und dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Bei den Teilneuwahlen zum Vorstand blieben die Positionen stellvertretende(r), Vorsitzende(r), Präses/geistlicher Begleiter, Fahnen-träger, Bannerträger, Ersatz Banner-/Fahnen-träger wie bisher vakant. In diesem Zusammen-hang wurde aber hervorgehoben, dass es bislang noch nie eine so gute Seniorenarbeit ge-geben hat, obwohl es keinen Vertreter im Vorstand dafür gibt. Das Duo Franz-Josef Welp und Bernhard Mecklenfeld und ihr 20köpfiges Helferteam verzeichnen bei den Klön-Frühstü-cken durchschnittlich 55 – 75 Interessenten. Auch die beliebten Senioren Nachmittage ein-mal im Monat mit durchschnittlich 25 Personen kommen sehr gut an. Hier kümmert sich ein achtköpfiges Helferteam um die Veranstaltungen. Auf dem diesjährigen Kolping Veran-staltungskalender für die Stadt Bersenbrück war als Kaufanreiz auf dem Kalender-Deckblatt eine „Los-Nummer“ zu finden. Alle 600 Kalender wurden verkauft. Auf der Versammlung fungierte nun der 93jährige Heinrich Kleine-Kuhlmann als Glücksfee. Die Los-Nummer 106 erhält ei-nen Einkaufsgutschein der Samtgemeinde Bersenbrück 50 Euro. Einen Verzehr-gutschein bei der Kolping-Oase beim diesjährigen Reggae Jam erhalten die Los-Nummer 452 (30 Euro) und die Los-Nummer 52 (20 Euro). Die Gewinner müssen sich bei Marion Grafe unter Vorlage ihres Kalenders melden.

Die Aufnahme zeigt die langjährig geehrten Kolpinger Hans-Werner Kotte und Heinrich Kleine-Kuhlmann mit der Vorsitzenden Marion Grafe (v.li.n.re.).

Foto und Text Reinhard Rehkamp

